

# Leistungsbilanz 2022



## EDITORIAL

### Verehrte Vertreter unserer Mitgliedsunternehmen, werte Leserinnen und Leser,

die IHK Ostwürttemberg macht sich für Sie stark – in vielen Bereichen, die Ihre tägliche Arbeit in den Industriebetrieben, im Handel und bei den Dienstleistungsunternehmen tangiert. Als selbstverwaltete regionale Wirtschaft setzen wir vielerlei Akzente und geben Hilfestellungen für Ihr Unternehmen. Die vielen hoheitlich an uns übertragenen Aufgaben werden routiniert abgearbeitet.

Im Zusammenspiel zwischen Ehrenamt und den rund 100 hauptamtlich Mitarbeitenden

der Ihrer IHK Ostwürttemberg wurde 2022 einiges auf den Weg gebracht und umgesetzt. Der Austausch mit den Mitgliedsunternehmen war intensiv.

Von alldem berichtet unsere Leistungsbilanz für das abgelaufene Jahr auf den folgenden Seiten. Hinzu kommen wichtige Ereignisse aus dem Jahr 2022. Beispielsweise haben sich die neugewählte IHK-Vollversammlung sowie die IHK-Ausschüsse konstituiert, innerhalb der Offensive „Zukunft Ostwürt-

temberg“ wurden sieben Workshops sowie ein Zukunftskongress abgehalten. Und nach zwei Jahren Abstinenz fand der IHK-Jahresempfang mit Dr. Wolfgang Schäuble im Juli 2022 statt.

Für 2023 wünschen wir Ihnen, dass sich Ihre geschäftlichen Aktivitäten trotz der herausfordernden weltwirtschaftlichen Situation gut entwickeln, und Ihnen persönlich alles erdenklich Gute.



Markus Maier  
Präsident



Thilo Rentschler  
Hauptgeschäftsführer



## Das war 2022: Rückblick aufs Jahr

Veranstaltungen konnten weitestgehend wieder in Präsenz abgehalten werden. Die IHK Ostwürttemberg hat Entscheider aus verschiedenen Bereichen zusammengebracht, die Interessen der Mitgliedsunternehmen gebündelt und den Austausch mit ihnen gefördert. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse.

# 2022

Die im Herbst 2021 neugewählte IHK-Vollversammlung konstituiert sich am 11. Januar 2022 im Konzerthaus in Heidenheim. Eine erste Arbeitssitzung ist auf den 21. März 2022 terminiert. Im Nachgang konstituieren sich die IHK-Fachausschüsse.



# 01

Vom 31. Januar bis 4. Februar 2022 findet die Digitalwoche Ostwürttemberg an fünf Standorten mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt.

Nach dem Beginn des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine organisiert die IHK mehrere Austauschtreffen mit Unternehmen. Am 11. April 2022 münden die Konsultationen in einem Vortrag von Rüdiger von Fritsch, ehemaliger Botschafter Deutschlands in Moskau, zur Zeitenwende. Der Tenor bei der Veranstaltung im Schwäbisch Gmünder Prediger: Europa muss enger zusammenstehen.



# 04

Die im November 2021 gestartete Offensive Zukunft Ostwürttemberg nimmt an Fahrt auf. Unter Federführung der IHK Ostwürttemberg werden zwischen März und Mai 2022 sechs Leitthemenworkshops sowie ein abschließendes Treffen zur Bündelung der Ziele innerhalb der Initiative abgehalten. Die Ideen und Projekte nehmen konkrete Gestalt an. Rund 300 Teilnehmende aus Wirtschaft und Politik bringen sich aktiv in die Zukunftsgestaltung ein.



# 05

Die Fachkonferenz „Weiter denken - Zukunft denken: Qualifizierung heute für morgen“ ging am 11. Mai 2022 auf Fragen der Qualifizierung von Mitarbeitenden in Betrieben ein. Eingebettet war die Fachkonferenz in die Zukunftsoffensive Ostwürttemberg. Neben spannenden Impulsen und Workshops hat Werner Tiki Küstenmacher mit seinem Vortrag in die Welt des Denkens eingeführt.

Abschluss der MiniKöche Ostwürttemberg, der Medienstammtisch und ein Terrassenfest für die Mitarbeitenden der IHK: Nach der Pandemie kehrt – zumindest bei Veranstaltungen – die Normalität zurück.

Am 27. Juni 2022 tagt die Vollversammlung nach einem Firmenbesuch bei der Papierfabrik Palm im „Ostertag“ in Aalen. Thema auch hier: Die Folgen des Ukraine-Kriegs.

06



Im Geleitzug mit der IHK Ulm, der IHK Bodensee/Oberschwaben sowie der IHK Schwaben engagiert sich die IHK Ostwürttemberg zur Stromsicherheit. Bereits 2021 wurde eine Resolution auf den Weg gebracht, im April 2022 wird bei einer Veranstaltung in Ulm das Thema weitergesponnen. Am 1. September 2022 wird in Ulm ein Stromgipfel mit Staatssekretärin Dr. Franziska Brandner veranstaltet.

Die Energiesicherheit spielt beim Wirtschaftsgespräch Ostwürttemberg in der Hammerschmiede in Königsbronn die Hauptrolle. Bei der Veranstaltung in Kooperation mit der Handwerkskammer Ulm referierte EnBW ODR-Vorstandsmitglied Frank Reitmajer über die Verknappung von Gas und Strom sowie die Preisentwicklung.



09

Die vierte Messe der etwas anderen Art, die make Ostwürttemberg, macht in Ellwangen Station. Erlebnis, Trends, Inspiration und Kontakte mit der Start-up-Szene, mit Tüftlern und Kreativen stehen auf dem Programm. Auf dem Mühlberg-Areal locken 60 Aussteller die an Technik und Digitalisierung Interessierten zahlreich an.

Am 14. Juli 2022 wird der Innovationspreis Ostwürttemberg auf Schloss Kapfenburg verliehen: Talente und Patente werden damit gewürdigt.

Einen Tag später, am 15. Juli 2022, findet bei der IHK in Heidenheim nach zwei Jahren Pause der Jahresempfang statt. Festredner ist Bundestagspräsident a.D., Dr. Wolfgang Schäuble. 300 Gästen hält der ehemalige Bundesminister angesichts einer verschärften Situation aufgrund des Ukraine-Kriegs den Spiegel vor.



07

Beim 10. Gmünder Forum Mobilität am 27. September 2022 steht die E-Mobilität im Fokus. Eine lebendige Diskussionsrunde bietet viele Informationen dazu.



Die Mitglieder des Vereins Start-up Region Ostwürttemberg blickten bei ihrer Jahresversammlung am 27. September auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es gab eine Vielzahl an erfolgreichen Start-up Veranstaltungen und man macht sich im Rahmen der Offensive Zukunft Ostwürttemberg auf den Weg, die Start-up-Aktivitäten weiter auszubauen.

Die IHK schreibt sich den Abbau von unnötiger Bürokratie auf die Fahnen. Dr. Gisela Meister-Scheufelen, Vorsitzende des Normenkontrollrats im Land, ist Anfang Oktober zu Gast in Heidenheim.



# 10

Ebenfalls am 2. November 2022 wird die Fachkräfteallianz für die Region wiederbelebt. Eine Agenda mit konkreten Maßnahmen, die in den kommenden Monaten umgesetzt werden sollen, wird unterzeichnet.

Beim Wasserstoffgipfel am 2. November 2022 informiert die IHK über den künftigen Einsatz des Energieträgers und wirbt für eine Bedarfsermittlung. Hintergrund ist der Anschluss an das Wasserstoffnetz in Form einer Pipeline durch die Region.



# 11

Eine Woche später, am 9. November 2022, werden beim Zukunftskongress im Sparkassen Business Club der Voith-Arena Heidenheim erneut die Weichen für die Zukunft der Region gestellt. Mit Impulsen zum Transformationsprozess als solcher sowie Paneldiskussionen mit Beiträgen aus der Praxis und einem Plädoyer für Qualifizierung werden die Themen besetzt, die im Masterplan Ostwürttemberg 2030, der innerhalb der Zukunftsoffensive erarbeitet wurde, festgeschrieben sind.



Beim bundespolitischen Austausch mit den drei Bundestagsabgeordneten Leni Breymair, Ricarda Lang und Roderich Kiesewetter sprechen Vertreter der regionalen Wirtschaft die aktuellen Probleme der Wirtschaft an.

# 12

Am 15. Dezember stellt die IHK eine Studie zur 5G-Nutzung vor. Es wurde ein Status Quo erhoben und Best-Practice-Beispiele vorgestellt.

# 2022

Am 28. November 2022 ehrt die IHK Ostwürttemberg die besten Azubis der Region. Rund 700 Gäste feiern im Congress Centrum Heidenheim die Erfolgsgeschichte der dualen Ausbildung. Der Otto-Rieger-Preis wird an den Notenbesten überreicht: Tobias Werner, Verkäufer bei der Netto Marken-Discount Stiftung in Gschwend, ist der Gewinner 2022.



Die IHK-Vollversammlung beschließt am 1. Dezember 2022 eine Beitragssenkung für die Mitgliedsunternehmen. Dr. Christian Müller wird dem Gremium zugewählt und nimmt im IHK-Präsidium einen Sitz ein.

## Unsere Arbeit in Zahlen

### Ausbildung

**898** (2021: 907)  
Ausbildungsbetriebe

**1.807** (2021: 1.779)  
Ausbilder und selbst Auszubildende

**4.493**  
Ausbildungsverhältnisse, davon **1.779**  
neu eingetragene, ein Plus von  
**11,7 PROZENT** zum Vorjahr

**608**  
Teilnehmer an Zwischenprüfungen,  
davon **178** in gewerblich-technischen  
und **430** in kaufmännischen  
Ausbildungsberufen

**1.747**  
Teilnehmer an Abschlussprüfungen,  
davon **867** in gewerblich-  
technischen und **880** in kaufmännischen  
Ausbildungsberufen sowie  
zusätzlich **147** Umschüler

**1.379**  
ehrenamtlich tätige Prüfer

Im Hotel- und Gaststättengewerbe  
wurden

**76**   
Ausbildungsverträge neu eingetragen,  
dies entspricht einem Plus von

**65 %**  
gegenüber dem Vorjahr

### Weiterbildung



**925**

Teilnehmende an 12  
Weiterbildungsprüfungen  
an **143** Prüfungstagen

**643**  
Teilnehmende  
in **54** Seminaren der  
Themenbereiche „A“ wie  
Arbeitstechniken bis „Z“  
wie Zollverfahren (2021: 600  
Teilnehmende in 51 Seminaren)

**543**  
Teilnehmende  
in **37** Weiterbildungslehrgängen  
(2021: 540 Teilnehmende in 35 Lehrgängen)

**13 Inhouse-Seminare**  
für Unternehmen der Region mit  
**160 Teilnehmenden**  
(2021: 12 Seminare mit 148 Teilnehmenden)

**30 Inhouse-Unterrichtungen**  
im Bewachungsgewerbe mit  
**392 Teilnehmenden**  
(2021: 30 Inhouse-Unterrichtungen  
mit 372 Teilnehmenden)

**449**  
erfolgreiche Teilnehmende  
an einer IHK-Weiterbildungsprüfung

**63** ehrenamtliche Prüfer

### Gründung und Unternehmensservice

Frauen-  
Gründungspower

**42%**  
Prozent  
aller Gründungen  
durch Frauen

**155 Prüfungen**  
zum Erlangen der Grundqualifi-  
kation für Berufskraftfahrer

Unternehmensnachfolge  
stabil: Über

**110 Beratungen**

Anteil Chancengründungen  
stabil auf hohem Niveau:  
Anteil

**67%**  
Prozent

Erfolgreiche Formate:

Über **1.000**  
Gäste bei **40 Veranstaltungen**  
rund um Gründung, Nachfolge  
und Unternehmensführung.

Über **2.500**  
Kontakte zu Gründung, Nachfolge,  
Finanzierung und Förderung

Gründungswerkstatt BaWü: Fast

**37.000** 

Besucher (Vorjahr: 40.000)  
Aktuell **75** regionale Gründungsprojekte  
auf Erfolgskurs

LEISTUNGS-  
BILANZ  
2022

## Internationale Wirtschaft

**199**

**Carnet ATAs** ausgestellt, mit einem Gesamtwert von rund 26,1 Millionen Euro

**4.315**

**Handelsrechnungen** bzw. sonstige Bescheinigungen ausgestellt

**15**

**Newsletter** International

HIGH-LIGHT

**15.400**

**Ursprungszeugnisse** ausgestellt (71,44 Prozent elektronisch)

Standort Ostwürttemberg

### Konjunkturumfragen

Durchführung drei Mal im Jahr unter rund

**400**

teilnehmenden **Mitgliedsunternehmen**

### Wirtschaftspolitik

Start der Aktualisierung der Europapolitischen Positionen

### Zahlen, Fakten, Analysen

Zahlreiche Studien, Statistiken und Berichte

Aktualisierung des IHK-Fachkräftemonitors

**30**

Beratungen zu Schutzrechten

### 40 Beratungen

zu CE-Kennzeichnung und Produktsicherheit

### 13.500 Zugriffe

auf das IHK-Erklärvideo zur CE-Kennzeichnung auf YouTube

**52**

### Bewerbungen

für den Innovationspreis Ostwürttemberg

### 51 Mitglieder

im IHK-Digitalisierungsausschuss sowie im IHK-Forschungs- und Innovationsausschuss

Mehr als

**2.500**

Teilnehmer bzw. Onlinezuschauer bei der 1. Digitalwoche Ostwürttemberg.

HIGH-LIGHT

Jubiläum beim 10. Gmünder Forum Mobilität, einer der größten Plattformen für Elektromobilität in Süddeutschland mit rund

**100** Teilnehmende

in Präsenz und rund 220 Online-Teilnehmer

Insgesamt **9 Exemplare**

der IHK-Zeitschrift „Wirtschaft in Ostwürttemberg“

Öffentlichkeitsarbeit

Rund

**60**

Presseanfragen

**7**

Pressekonferenzen

Rund

**70**

verschickte **Newsletter**

Rund

**180**

Presse-meldungen

HIGH-LIGHT

Monatlich Ø über

**20.000**

**Onlinebesucher**

Innovation und Digitalisierung

## Recht

**22**

### Stellungnahmen

zu Marktveranstaltungen

rund **60**

**Handelsregister-Stellungnahmen**

### 13 Werbemaßnahmen

von Unternehmen wettbewerbsrechtlich überprüft

**263**

**firmenrechtliche Anfragen**

Sachverständige:

**31**

öffentlich bestellte und vereidigte Fachleute

Knapp

**60**

**Teilnehmer** bei Informationsveranstaltungen

**142**

**Erlaubnisse** nach Gewerbeordnung erteilt

Knapp **80**

**Unternehmensbesuche** an den digiZ-Standorten

**30**

**Veranstaltungen und Workshops** für Unternehmen

**1.200**

**Mitglieder** auf den Social-Media Kanälen des digiZ

HIGH-LIGHT

**250.000**

**Euro** Fördermittel für die Region Ostwürttemberg

Mehr als **500**

**Beratungen** zu Themen rund um die Digitalisierung

Mehr als **2.500**

**Teilnehmer** bzw. Zuschauer bei der 1. Digitalwoche Ostwürttemberg

Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg

**digiZ**  
ostwürttemberg

## Unsere Arbeit in Zahlen

Zukunftskongress „Transformation jetzt“ mit über

# 220

BesucherInnen



Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg –Verbundantrag durch IHK, WiRO, Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft, IG Metall erhält rund

# 5

 Millionen Euro

Förderung vom BMWK



Masterplan Ostwürttemberg 2030:

# 400

Zukunftsmacherinnen und –macher waren in sieben Themen-Workshops mit dabei

Herbrechtungen erfolgreich im Audit „Attraktiver Wirtschaftsstandort“ der IHK Ostwürttemberg und HWK Ulm.

**Bauleitplanung**

# 120

**STELLUNGNAHMEN**

im Rahmen der Bauleitplanung der Kommunen

Stellungnahme zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Ostwürttemberg 2035

Standortmarketing

22 Bündnispartner beschließen den Neustart der Fachkräfteallianz Ostwürttemberg und verabschieden umfangreichen Aktionsplan gegen den Fachkräftemangel

Königsbronn erfolgreich im IHK-Audit „Attraktiver Wohnort für Fach- und Führungskräfte

International Club Ostwürttemberg mit neuem Schwung: Mit insgesamt sieben Partner (unternehmen) insgesamt

**90** Teilnehmer/-innen in der gesamten Region gewonnen. Seit April 2022 elf Veranstaltungen in Heidenheim, Aalen und Ulm durchgeführt.

PersonalerTreff in Kooperation mit WiRO gestartet

## 90 BERATUNGEN

zu Umweltthemen

## 30 TEILNEHMER/-INNEN

an Sankey- und MFCA-Schulungen

Veranstaltung Strom und Energie – Versorgungssicherheit in Süddeutschland

Umwelt und Energie

Wasserstoffgipfel mit mehr als

# 50

 TEILNEHMER/-INNEN

Fachkräfte

## Integration durch Ausbildung

seit Projektstart 2016

**19** Praktikum

**5** Einstiegsqualifizierung

**49** Ausbildung

**30** Reguläres Beschäftigungsverhältnis Option auf Ausbildung

**44** Weiterführende Schule, freiwilliges soziales Jahr

**211** Teilnehmer  
gesamt

## Ausbildungs- botschafter in 2022

**555** Aktive  
Botschafter Stand  
31.12.2022

**28** Durchgeführte  
Schulungen

**339** geschulte  
Botschafter

**165** Schuleinsätze

**2.608** eingesetzt  
Botschafter insgesamt

**3.961** erreichte  
Schülerzahl



Ausbildungsbotschafter werben 2022 bei rund **4.000 Schülern** für die duale Berufsausbildung.

## IHK-Finanzen: Jahresabschluss 2021

Die geprüfte Bilanz liegt vor. Die Bilanz wurde von der Rechnungsprüfungsstelle für die Industrie- und Handelskammern im Juli 2022 geprüft. Die geprüfte Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2021 lag im Dezember 2022 der Vollversammlung vor. Die Vollversammlung der IHK Ostwürttemberg hat den Jahresabschluss gebilligt. Präsident und Hauptgeschäftsführung wurden für das Wirtschaftsjahr 2021 entlastet.

Das Geschäftsjahr 2021 hat die IHK Ostwürttemberg mit einem negativen Ergebnis in Höhe von abzüglich 161.000 Euro abgeschlossen. Von diesem Ergebnis wurden planmäßig 943.000 Euro aus dem sonstigen Eigenkapital entnommen. Nach Beschluss der Vollversammlung wurden 917.000 Euro dem sonstigen Eigenkapital zugeführt, der daraus resultierende Jahresüberschuss von 408.000 Euro auf das neue Geschäftsjahr 2022 übertragen.

### Erläuterungen zur Bilanz 2021 der IHK Ostwürttemberg:

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte gem. § 3 Abs. 7a IHK-Gesetz in sinnemäßiger Anwendung nach dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches. Das Nähere regelt das Finanzstatut unter Beachtung des staatlichen Haushaltsrechts. Die Regelungen des Finanzstatuts folgen grundsätzlich den für alle Kaufleute geltenden Rechnungslegungsvorschriften (§§ 238-257, 284-286, 289 HGB; Artikel 28, 66, 67 EGHGB).

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus verschiedenen Softwarelizenzen, bewertet zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellkosten. Das Gebäude der IHK Ostwürttemberg in Heidenheim wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2003 von Sachverständigen begutachtet. Das Grundstück für das Bildungszentrum in Aalen wurde 2016 zum Zeitwert erfasst. Gebäude werden linear über die Restnutzungsdauer abgeschrieben.

### Finanzanlagen

Die festverzinslichen Wertpapiere und Festgelder werden zum Nominal-

wert bewertet. Für alle Finanzanlagen gilt ein Höchstmaß an Sicherheit gemäß den Vorgaben des Finanzstatuts.

### Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert ausgewiesen. Darüber hinaus wird eine Wertberichtigung vorgenommen. Forderungen aus Beiträgen werden in pauschalierter Form einzelwertberichtet. Forderungen aus Gebühren und Entgelten werden, soweit nicht einzelwertberichtet, mit 2 Prozent pauschalwertberichtet.

### Sonstiges Eigenkapital

Das sonstige Eigenkapital ist unterlegt durch das Volumen der beschlossenen Vorsorge und dem zum Stichtag erforderlichen Bedarf zur Finanzierung des Anlagevermögens.

### Sonderposten

Über die erhaltenen Zuschüsse zum Neubau des IHK-Bildungszentrums und zum Förderprojekt „Regionale Digitalisierungszentren (Digital Hubs)“ von Bund und Land Baden-Württemberg sind Sonderposten zu bilden, die entsprechend der Restnutzungsdauer erfolgswirksam aufgelöst werden.

### Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für die Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Gutachten vor.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten unter anderem Rückstellungen für Personalaufwendungen sowie Rückstellungen für Prüfungs- und Archivierungskosten.

ERGEBNISSTRUKTUR	31.12.2021 in TEUR	31.12.2020 in TEUR	+/-
Erträge aus Beiträgen, Gebühren und Entgelten	11.513	11.322	191
Sonstige betriebliche Erträge	3.441	3.729	-288
<b>Betriebserträge</b>	<b>14.954</b>	<b>15.051</b>	-97
Materialaufwand	1.678	1.617	61
Personalaufwand	6.599	6.295	304
Abschreibungen	1.259	1.326	-67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.847	2.789	1.058
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13.383</b>	<b>12.027</b>	1.356
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.571</b>	<b>3.024</b>	-1.453
Finanzergebnis	-1.722	-1.681	-41
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-151</b>	<b>1.343</b>	-1.494
Außerordentliche Aufwendungen	0	78	-78
Steuern	10	10	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-161</b>	<b>1.255</b>	-1.416
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	544	0	544
Abnahme des sonstigen Eigenkapitals	943	0	943
Zunahme des sonstigen Eigenkapitals	917	711	206
<b>Ergebnis vor Vortrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>409</b>	<b>544</b>	-135



AKTIVA	31.12.2021 in TEUR	31.12.2020 in TEUR	+/-
<b>Anlagevermögen</b>			
– Immaterielle Vermögensgegenstände	185	244	-59
– Sachanlagen	22.759	23.492	-733
– Finanzanlagen	5.005	5.011	-6
	<b>27.949</b>	<b>28.747</b>	<b>-798</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
– Vorräte	0	0	0
– Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	943	1014	-71
– Flüssige Mittel	12.521	11.561	960
	<b>13.464</b>	<b>12.575</b>	<b>889</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>41.414</b>	<b>41.322</b>	<b>92</b>

PASSIVA	31.12.2021 in TEUR	31.12.2020 in TEUR	+/-
<b>Eigenkapital</b>			
– Sonstiges Eigenkapital	4.294	4.320	-26
– Ergebnis	409	544	-135
	<b>4.703</b>	<b>4.864</b>	<b>-161</b>
<b>Sonderposten</b>			
– Sonderposten für Investitionszuschüsse	13.270	13.856	-586
	<b>13.270</b>	<b>13.856</b>	<b>-586</b>
<b>Rückstellungen</b>			
– Pensionsrückstellungen	20.468	19.966	502
– Sonstige Rückstellungen	1.622	1.285	337
	<b>22.090</b>	<b>21.251</b>	<b>839</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>493</b>	<b>474</b>	<b>19</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>858</b>	<b>877</b>	<b>-19</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>41.414</b>	<b>41.322</b>	<b>92</b>

## Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfungsstelle

Die Prüfung erfolgte durch die Rechnungsprüfungsstelle der Industrie- und Handelskammern. Der Prüfbericht wurde in Übereinstimmung mit der „Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums für die Prüfung der Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg (IHK-Prüfungsrichtlinie)“ vom 30. November 2018 (Az.: 42-4221.3/38) erstellt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wurde mit Datum vom 22. Juli 2022 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Zitat: „Wir haben den Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, Heidenheim - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung und der Finanzrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 - sowie den Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Wirtschaftsführung einschließlich der Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, Heidenheim, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse:

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss nebst Anhang unter der aufschiebenden Bedingung der Genehmigung der Neudotierung der Vorsorge für Digitalisierungsmaßnahmen in Höhe von 917.400 Euro im Sonstigen Eigenkapital in allen wesentlichen Belangen den Regelungen des Finanzstatuts, den Richtlinien zur Ausführung des Finanzstatuts und den übrigen für die IHK geltenden wesentlichen Rechtsvorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der IHK zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021.

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der IHK. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss nebst Anhang, entspricht den Regelungen des Finanzstatuts sowie den Richtlinien zur Ausführung des Finanzstatuts und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

- ist der Wirtschaftsplan – unter der aufschiebenden Bedingung der Genehmigung der im Zusammenhang mit der Neudotierung der Vorsorge für Digitalisierungsmaßnahmen in Höhe von 917.400 Euro im Sonstigen Eigenkapital in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß aufgestellt und vollzogen worden. Die IHK hat die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes beachtet und die ihr im Rahmen des Erfolgsplanes und des Finanzplanes zur Verfügung stehenden Mittel nach diesen Grundsätzen verwendet.

Sinngemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses nebst Anhang und des Lageberichtes geführt hat. Darüber hinaus sind nach den Bestimmungen des Finanzstatuts und den Richtlinien zur Ausführung des Finanzstatuts sowie den Grundsätzen des öffentlichen Haushaltsrechts und den übrigen für die IHK geltenden wesentlichen Rechtsvorschriften keine Einwendungen zu erheben.“

Der Prüfbericht vom 25. Juli 2022 ist gezeichnet von Martin Heinz, Wirtschaftsprüfer, und Marco Nerge, Prüfer.

## Finanzplan 2023

## Erfolgsplan 2023

der IHK Ostwürttemberg

			Euro
1.		Jahresergebnis vor außerordentlichem Posten	-965.000
2a.	+/-	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens (nachrichtlich)	1.019.800
2b.	-	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-543.300
3.	+/-	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	79.300
		Positionen 4 - 8 entfallen im Plan (Saldo)	
<b>9.</b>	<b>=</b>	<b>Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-409.200</b>
10.		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.000
11.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-845.000
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0
13.	-	Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-130.000
14.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	500.000
15.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.000.000
<b>16.</b>	<b>=</b>	<b>Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.474.400</b>
17a.	-	Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	50.000
17b.		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0
18.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0
<b>19.</b>	<b>=</b>	<b>Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>50.000</b>
20.		Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-2.833.200
21.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.691.541
<b>22.</b>	<b>=</b>	<b>Plan-Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>8.858.341</b>

Die Investitionsausgaben werden gemäß § 11 Absatz 4 Finanzstatut für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Planansätze für Investitionen sind gem. §12 Abs. 5 FS übertragbar.

Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen werden gemäß § 11 Abs. 3 Satz 2 Finanzstatut insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		Euro
<b>1.</b>	<b>Erträge aus Beiträgen</b>	<b>7.960.000,00</b>
<b>2.</b>	<b>Erträge aus Gebühren</b>	<b>1.300.000,00</b>
<b>3.</b>	<b>Erträge aus Entgelten</b>	<b>2.264.000,00</b>
<b>4.</b>	<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>	<b>0,00</b>
<b>5.</b>	<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>
<b>6.</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>3.123.000,00</b>
	davon Erträge aus Erstattungen	0,00
	davon Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	1.000.000,00
	davon Erträge aus öffentlich geförderte Projekte	934.700,00
	davon Erträge aus Auflösung Sonderposten	543.300,00
	davon Erträge aus Auflösung Rückstellungen	327.700,00
	<b>Betriebserträge</b>	<b>14.647.000,00</b>
<b>7.</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>2.556.500,00</b>
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	599.500,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.957.000,00
<b>8.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>7.431.000,00</b>
	a) Gehälter	5.562.300,00
	davon: Prämien	0,00
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.868.700,00
<b>9.</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.019.800,00</b>
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.019.800,00
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00
<b>10.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4.189.500,00</b>
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>15.196.800,00</b>
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-549.800,00</b>
11.	Erträge aus Beteiligungen	0,00
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10.000,00
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500,00
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	407.000,00
	davon Aufwendungen aus Aufzinsung	407.000,00
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-395.500,00</b>
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-945.300,00</b>
16.	Außerordentliche Erträge	0,00
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.000,00
19.	Sonstige Steuern	9.700,00
<b>20.</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-965.000,00</b>
21.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	415.000,00
22.	Abnahme des sonstigen Eigenkapitals	550.000,00
	davon: - Risikovorsorge	48.000,00
	- Instandhaltungsrücklage	194.000,00
	- Digitalisierung	308.000,00
23.	Zunahme des sonstigen Eigenkapitals	0,00
<b>24.</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>